

Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Sachsen-Anhalt – Wochenbericht 38/2009

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter

KW38/2009

38. KW (14.09.2009 – 20.09.2009)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14
Kindertagesstätten: 142 von 142

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

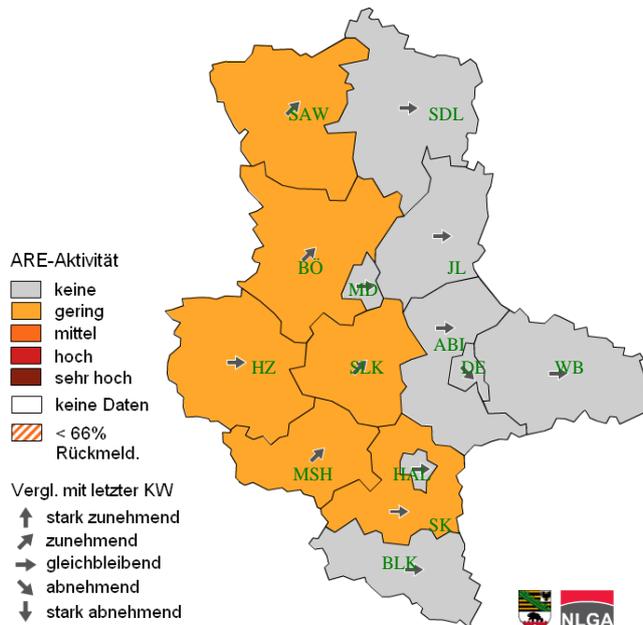
746 von 13421 betreuten Kindern
Erkrankungsrate: 5,6% (Vorwoche 5,1%)

ARE-Aktivität:

Keine	8 (Vorwoche 11)
Gering	6 (Vorwoche 3)
Mittel	0 (Vorwoche 0)
Hoch	0 (Vorwoche 0)
Sehr hoch	0 (Vorwoche 0)

Trend:

Aus sechs Landkreisen wurde über eine geringe Aktivität akuter Atemwegserkrankungen berichtet. Der Krankenstand hat im Vergleich zur Vorwoche leicht zugenommen. Im Landesdurchschnitt liegt noch keine nennenswerte ARE-Aktivität vor.



Virologische Surveillance

In der 38. KW 2009 wurden im Rahmen der Surveillance 24 Proben von Kindern und Jugendlichen mit akuten Atemwegserkrankungen eingesendet. Als virale Erreger derartiger Erkrankungen dominieren – für die Jahreszeit typisch – weiterhin Picornaviren, die in 6 Proben nachgewiesen wurden (4x Rhinoviren, 2x Enteroviren). RS-Viren oder humane Metapneumoviren wurden nicht gefunden. Auch Influenzaviren (einschließlich neue Influenzaviren A/H1N1) wurden in keiner der im Rahmen der virologischen Surveillance eingesendeten Proben nachgewiesen. Selbst in den wegen Verdacht auf neue Influenza gezielt eingesendeten Proben lag die Nachweisrate in der 38. KW bei nur 7,7% – Influenzaviren spielen somit aktuell kaum eine Rolle als Erreger von Atemwegserkrankungen. Insgesamt wurden in Sachsen-Anhalt bisher 344 Fälle mit neuer Influenza bestätigt, davon 101 autochthone Fälle (Stand 18.09.2009).

Meldungen nach dem Infektionsschutzgesetz - Neue Influenza

Es wurden 17 Fälle der Neuen Influenza übermittelt: 10x mittels PCR und 7x klinisch epidemiologisch. Bei den Erkrankten handelt es sich um 2 Kinder im Alter von 3 und 9 Jahren und um 15 Erwachsene im Alter von 19 bis 64 Jahren. Infektionsländer waren: 6x Spanien, 6x Deutschland, 3x Bulgarien, 1x Griechenland, 1x Tunesien. Die Befunde stammen aus folgenden Land-/Stadtkreisen: 3x Halle (Saale), 3x Bördekreis, 2x Altmarkkreis Salzwedel, 2x Salzlandkreis, 2x Saalekreis, 2x Wittenberg, 1x Burgenlandkreis, 1x Mansfeld-Südharz, 1x Anhalt-Bitterfeld.

Saisonale Influenza

Es wurde 1 positiver Influenza-A-Befund (mittels Antigennachweis) einer 19-jährigen Frau aus dem Landkreis Mansfeld-Südharz übermittelt.

*) Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.
Siehe auch www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG
Tel.: 0391/5377/195
Dr. Hanna Oppermann, Julia Fleischer,
Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance
Tel.: 0391/5377/141 oder 177
Dr. Hanns Martin Irmscher, Dr. Sabine Bähge,
Dr. Carina Helmeke